

# LUZERN

# JURYBERICHT

# 2020

Luzern,  
im November  
2020

## **Hallow Ground: «Music and Art that leads to Visions»**

Ruth Stofer und Remo Soland

Heiliger Boden! Hallow Ground, so heisst das Luzerner Label, das sich als Plattform für Musik und Kunst versteht, die zu einer Vision führen. Das Label wurde 2012 von einer kleinen Gruppe von Idealist\*innen um Remo Soland und Ruth Stofer, allesamt Künstler\*innen, in Luzern initiiert. Seither wurden zahlreiche Alben von verschiedensten Künstler\*innen, darunter Samuel Savenberg, Martina Lussi, Laurin Huber oder Roland Bucher, auf Vinyl veröffentlicht. Das alleine ist schon sehr beachtenswert, aber es geht ständig weiter. Hallow Ground hat sich inzwischen nicht nur national, sondern auch international etabliert und einen klangvollen Ruf in der Szene. Noch in diesem Jahr soll ein Label-Sampler die öffentliche Wahrnehmung des Luzerner Plattenverlags weiter stärken. Dafür werden internationale Kooperationen initiiert, die Schweizer\*innen mit Skandinavier\*innen sowie Iraner\*innen mit Amerikaner\*innen zusammenbringt. Luzern, der Nabel der Welt sozusagen. Dass das Ganze auf höchstem Niveau stattfinden soll ist eine Selbstverständlichkeit. Die künstlerische Qualität steht im Zentrum, nicht die Kommerzialität. Das Label orientiert sich definitiv nicht am Mainstream. Hallow Ground steht für Field Recordings, Drone, Ambient und Electro. Qualitativ hochwertige, experimentelle Musik will das Label bieten und das tut es seit Beginn seines Daseins mit der dafür notwendigen Konsequenz. Mit dem Förderbeitrag wird diese Zielstrebigkeit gewürdigt und gleichzeitig ermöglicht, dass die Visionen von Remo Soland und Ruth Stofer auch in Zukunft gelebt und genauso zielstrebig verfolgt werden können, wie sie dies bis anhin schon taten.

**Produktionsbeitrag: 20'000 Franken**

Jury: Kathrin Hanna Bajaria, Dominik Fischer (Bericht), Seline Kunz, Nicola Romanò, Stefan Sägesser

KANTON  
LUZERN



SWISSLOS

Kulturförderung

kultur.lu.ch